



4. März 2026

Motion

Sachkommission HBD/SE

Der Stadtrat wird beauftragt, für die zweite Etappe des Marina-Tiefenbrunnen-Projekts einen Projektierungskredit für einen neuen Stützpunkt für die Wasserschutzpolizei (inkl. Werft und Park) vorzulegen inkl. dem Rückbau der Bestandesbauten in den Teilgebieten A und C. Der Projektauftrag für den Wettbewerb muss die folgenden Bedingungen erfüllen: Das Projekt reduziert das Raumprogramm auf ein Minimum und listet den minimalen Flächen- und Funktionsbedarf auf, der zwingend an diesem Ort angesiedelt sein muss. Dabei soll insbesondere der Fussabdruck des Gebäudes so klein wie möglich gehalten werden. Es soll ein Vorgehen in Alternativen und Etappen ermöglichen und die geringsten Beeinträchtigungen für die anderen Nutzungen an diesem Ort haben. Der Projektierungskreditantrag soll zeitgleich mit dem Objektkredit für das Wassersportzentrum und den Hafen vorgelegt werden.

Begründung:

Für die Neuplanung einer Marina Tiefenbrunnen müssen die nötigen Grundlagen zur Verfügung stehen, damit klar ist, welche Veränderungen überhaupt möglich sind, ohne dass die Vorgaben aus dem Richtplan oder anderen übergeordneten Gesetzen verletzt werden. Damit diese Grundlagen überhaupt erarbeitet werden können, muss der Stadtrat vom Gemeinderat einen Auftrag und einen Projektierungskredit erhalten. Die vorliegende Motion setzt das um und gibt ein mögliches, beziehungsweise erwünschtes Vorgehen vor. Zudem soll mit dem Rückbau der Bestandesbauten die Realisierung des öffentlichen Parks gewährleistet werden.

Antrag zur gleichzeitigen Behandlung mit den Weisungen 2024/170/171/172